**Erklärung**

der

**…..……………………………..**

vertreten durch **………………**

**……Straße…….**

**…Ort….**

- im weiteren „Unternehmen“ genannt

gegenüber der DVB und den Partnern im VVO

1. Das Unternehmen erklärt sich damit einverstanden, dass seine Beschäftigten das Deutschlandticket als Jobticket über die DVB beziehen. Es erklärt sich mit den Tarifbestimmungen in ihrer jeweils gültigen Fassung einverstanden. Das Unternehmen kann diese Erklärung mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Quartals aufkündigen, die DVB aus wichtigem Grund. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen an: [marktbearbeitung@dvbag.de](mailto:marktbearbeitung@dvbag.de). Damit enden ebenso alle Einzelverträge der Beschäftigten.
2. Die Beschäftigten zahlen den Abgabepreis für das JobTicket gemäß der nachstehenden Tabelle unmittelbar an die DVB. Das Unternehmen verpflichtet sich, den zweckgebundenen Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket gemäß Tabelle auf das Lohn- bzw. Gehaltskonto der Beschäftigten zu zahlen. Bei einer Änderung der Preise und Bedingungen des Deutschlandtickets wird die aktualisierte Preistabelle dem Unternehmen durch die DVB rechtzeitig mitgeteilt. Die DVB stellt dem Unternehmen die Online-Verwaltung für Jobtickets zur Verfügung.

Preise für das JobTicket Deutschlandticket je Nutzer und Monat im Jahr

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Deutschlandticket** | **Abgabepreis**  (Lastschrifteinzug bei  Beschäftigten) | **Arbeitgeberzuschuss**  **an Beschäftigte** (Mindestbetrag) | **Preis für Beschäftigte** |
| 49,00 € | 46,55 € | 12,25 € | 34,30 € |

1. Der Erwerb des JobTickets soll durch die Beschäftigten des Unternehmens frühestens zum **01.MM.JJJJ** möglich sein.
2. Als unmittelbaren Ansprechpartner für die DVBbenennt das Unternehmen folgende(n) Projektverantwortliche(n):

Herr/Frau……………………. Tel.: ……………...  
Mail: ………………………………….……….

Unternehmen

**…..……………………………..**

**Ort, Datum**

Unterschrift:

Name, Vorname: